

Grellingen/Allschwil, den 10. April 2008

Interpellation: Ausdehnung und Änderung der MFP-Prüfungsintervalle und der Abgaswartung bei Fahrzeugen

Bekanntlich sind die Prüfungskapazitäten der Motorfahrzeugprüfstation (MFP) ausgeschöpft. Die MFP-Betriebskommission hat deshalb die Planung eines zweiten MFP-Standortes in Bubendorf eingeleitet. Zwischenzeitlich konnte der TCS mit seinen Prüfbahnen gewisse Prüfungskapazitäten übernehmen. Weiterhin bestehen in Münchenstein nicht genügend Kapazitäten.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die heutigen strengen Prüfungsintervalle bei den regulären MFP-Fahrzeugprüfungen noch dem derzeitigen Stand der Technik der Fahrzeuge entsprechen. Dasselbe gilt für die Abgaswartung. Heutige Fahrzeuge sind mit modernster Überprüfungstechnik ausgestattet, die Abweichungen vom Sollzustand sofort aufzeigen.

In diesem Sinne bitten wir den Regierungsrat um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Prüfungsintervalle bei den Fahrzeugkontrollen und bei der Abgaswartung sind für den Regierungsrat heute technisch erforderlich und weshalb?
2. Nach welchen Kriterien werden heute Fahrzeuge zur Prüfung aufgeboten, wird dabei immer das Gesetz eingehalten?
3. Welche gesetzlichen Grundlagen müssen zur Ausdehnung und Änderung der MFP-Prüfungsintervalle und der Abgaswartung angepasst werden?
4. Wäre der Regierungsrat bereit, sich für eine solche Anpassung an den heutigen technischen Stand der Fahrzeuge stark zu machen?
5. Wie sieht die heutige Situation der Fahrzeugprüfungen und Abgaswartungen im internationalen Umfeld aus und welche Entwicklungen zeichnen sich dort ab?

Georges Thüring

Siro Imber